

# Recht auf Gesundheit

## Intersektionale Anregungen

Prof. Dr. Marianne Hirschberg  
Open Ended Working Group on Aging (OEWG-A)  
Berlin, BMFSFJ, 24. Februar 2023

## Überblick

1. Einführung
2. Das Recht auf Gesundheit Aller: Sind alle wirklich alle?!
  - a) Das Recht auf Gesundheit Älterer Menschen
  - b) Beachtung ihrer Diversität, bzgl. Gender, Migration u.a.
3. Resümée



Eleanor Roosevelt, Allg. Erklärung der Menschenrechte 1948

## 1 Ziel von Menschenrechtsverträgen ...

### Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) (1949)
- Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermords (1951)
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) (1966)
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR) (1966)
- Antirassismuskonvention (ICERD) (1966)
- Frauenrechtskonvention (CEDAW) (1979)
- Kinderrechtskonvention (CRC) (1989)
- Wanderarbeiterkonvention (1990)
- Behindertenrechtskonvention (CRPD) (2006)
- Konvention über die Rechte Älterer (2030?)

➤ Ziel: Gleiche Rechtsausübung ermöglichen

## 1 Entstehung der Konventionen als...

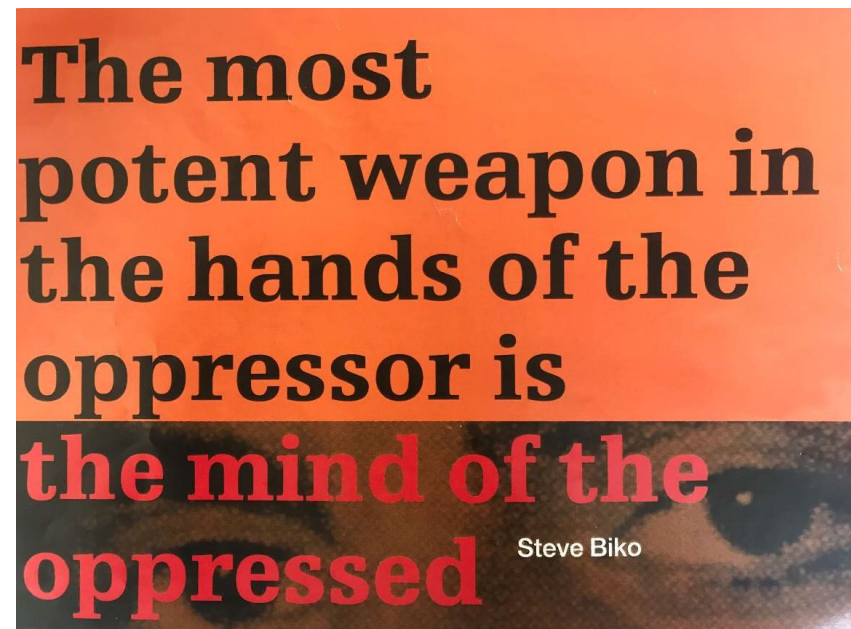
### Antwort auf strukturelle Unrechtserfahrungen

Anliegen von *zivilgesellschaftlichen* bzw. *Befreiungsbewegungen* aufgreifend:

- Arbeiter\*innen?
- Frauen
- Afroamerikaner\*innen
- Homosexuelle?
- Kinder
- Behinderte
- ... Ältere Menschen?

## 1 Geteilte Erfahrungen der Bewegungen

- Exklusionsprozessen ausgesetzt (Kronauer 2010)
- Urteilen über die soziale (Un-)gleichwertigkeit ausgesetzt
- Aufgabe:
  - Die Urteile, Zuschreibungen nicht zu verinnerlichen
  - die **internalisierte** Unterdrückung zu überwinden (Biko 1978: 68)
  - und sich aktiv gegen Benachteiligungen zusammenzuschließen



## 1 Viele Akteur:innen für die Rechte Älterer Menschen

- Weniger eine Bewegung für die Rechte Älterer Menschen
- Jedoch: Kooperation aktiver Akteur:innen wie der Menschenrechtsinstitutionen weltweit und national Organisationen wie der BAGSO u.a.
- Staat in Verpflichtung für die Rechte aller Bürger:innen
  
- Menschenrechte Älterer Menschen genauso wichtig wie die anderer Gruppierungen



Missstände in der Altenpflege, DLF 2015

Altersdiskriminierung (ageism) ist eine der am stärksten institutionalisierten Formen von Diskriminierung

(A/HRC/48/53 Mahler 2021, Bartig et al. 2021, Voss/Rothermund 2018, WHO 2021)

- Daher eigenes Menschenrechtsinstrument notwendig

## 2 Recht auf Gesundheit älterer Menschen: verankert in Menschenrechtsverträgen

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)
  - Art. 25 (1): Recht jedes einzelnen Menschen auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (WSK)
  - Art. 12: Recht auf ein Höchstmaß an körperlicher und psychischer Gesundheit
  - Art. 12 (1): Begriff „erreichbares Höchstmaßes an Gesundheit“ berücksichtigt Voraussetzungen des Einzelnen und verfügbare staatliche Ressourcen
- Antirassismuskonvention
  - Art. 5 (e) (iv): Recht auf öffentliche Gesundheitsfürsorge, ärztliche Betreuung, soziale Sicherheit und soziale Dienstleistungen
- Frauenrechtskonvention (CEDAW)
  - Art. 11 Diskriminierung im Berufsleben, f) das Recht auf Schutz der Gesundheit und auf Sicherheit am Arbeitsplatz, inkl. des Schutzes der Fortpflanzungsfähigkeit
  - Art. 12 Diskriminierung im Gesundheitswesen
- Behindertenrechtskonvention (CRPD)
  - Art. 25 Recht auf Gesundheit
  - Art. 26 Habilitation und Rehabilitation

Vertragsstaaten **verpflichtet zur Rechtsumsetzung und zur Gewährleistung** eines diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung

## 2 Recht auf Gesundheit älterer Menschen: verankert in Menschenrechtsverträgen

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR, nicht rechtlich bindend)
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (WSK)
- Antirassismuskonvention
- Frauenrechtskonvention (CEDAW)
- Behindertenrechtskonvention (CRPD)

Vertragsstaaten **verpflichtet zur Rechtsumsetzung und zur Gewährleistung** eines diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung

Durch die Pflichtentrias von Deutschland als Vertragsstaat, die „Menschenrechte aller in seinem Hoheitsbereich lebenden Personen zu achten, zu schützen und zu gewährleisten“ (Hintergrundpapier 2023), sind auch Menschen ohne Staatsbürger:innenschaft einbezogen.

Ein ethischer Gedanke:

Hiermit ist Hannah Arendts Impetus (1951) aufgegriffen, dass es um das Recht geht, Rechte zu haben. Dieses Recht ist durch die Verpflichtung, die Staatsbürger:innenschaft zu haben, um Rechte-Inhaber:in zu sein, eingeschränkt.



## 2 Recht auf Gesundheit älterer Menschen: in der Umsetzung eingeschränkt

### Lessons learned aus der Corona-Pandemie:

- Hohe Infektions- und Todesrate
- mangelhafte Gesundheitsversorgung in Krankenhäusern, Pflege- und Seniorenwohneinrichtungen
- fehlende Beachtung der psychischen Bedürfnisse, hohe Isolation älterer Menschen
- fehlende Beachtung von Multimorbidität

### Intersektionale Benachteiligung älterer Menschen:

- Altersarmut führt zu Einschränkung der sozialen Teilhabe, geringes Einkommen zu geringerer Lebenserwartung
- Ageism, Fluchterfahrung und Sexismus : Mehrfache Benachteiligung älterer Frauen durch gesellschaftliche Orientierung (Ableismus) (Mehta 2022)
- Ältere Geflüchtete: Zugang zu Gesundheits- und Pflegeleistungen durch unterschiedliche Zuständigkeiten (unsicherer Rechtsstatus als Geflüchtete) verringert (Gottlieb/Schülle 2021)

**Schlussfolgerung:** Ältere Menschen nicht ausreichend geschützt bzgl. des Rechts auf Gesundheit

## 2 Altersdiskriminierung im Verhältnis zum Recht auf Gesundheit

Altersdiskriminierung ist weit verbreitet (ADS 2021), hat gesundheitliche Folgen für die ältere Bevölkerung (WHO 2021), auch im medizinischen System wird diskriminierende Sprache über ältere Menschen wie z.B. „Altersverwirrtheit in der Patientenakte“ verwendet (Mennig et al. 2020)

Daher empfiehlt die WHO 3 Strategieansätze zum Abbau von Altersdiskriminierung:

- a) Gesetze und Richtlinien, die die Probleme rund um Ageism adressieren,
- b) Aufklärung und Bildung sowie
- c) generationsübergreifende Aktivitäten, die das Miteinander fördern.

Dies weist darauf hin, dass das derzeitige internationale Menschenrechtssystem mit seinen diversen Konventionen nicht ausreicht, um ältere Menschen vollumfänglich zu schützen und ihnen das Recht auf Gesundheit zu gewährleisten.

## 2 Handlungsbedarf

... angesichts wiederholter Entrechtung bzw. Rechtsvorenthaltung gegenüber älteren Menschen:

- wie durch die **zunehmende Digitalisierung ohne Erhalt analoger Möglichkeiten** von Dienstleistungen, Verwaltungsvorgängen etc.
- wie durch **fehlende Fachkenntnisse** der besonderen Bedarfe gesundheitlicher Behandlung und Versorgung älterer Menschen
- Wie durch **unsichtbare oder nicht beachtete physische, psychische und sexuelle Übergriffe** gegenüber älteren Menschen in Pflege-, Wohn- und anderen Einrichtungen
- Der Schutz der gleichen Bürger:innen- und Menschenrechte für die wachsende Minderheit älterer Menschen muss umgesetzt sowie auch in Gesetzen adäquat abgebildet und weiterentwickelt werden.



Frau mit digitalem Endgerät vor Arzt auf Bildschirm © DIMR



Ältere Menschen mit Maske im Wartezimmer © DIMR

### 3 Resumée und Desiderata

Internationales Menschenrechtssystem mit bisherigen unterschiedlichen Konventionen nicht ausreichend:

- für einen vollen, umfänglichen Schutz älterer Menschen
- und für die Gewährleistung des Rechts auf Gesundheit

Daher erforderlich und sinnvoll:

*Eigene Konvention für die Rechte Älterer*

Diese sollte:

- alle Lebenslagen älterer Menschen einbeziehen
- Die Lebenslagen älterer Frauen mit/ohne Migrationshintergrund, Fluchterfahrung oder auch in Armut (ALG II-Bezug, Rente o.ä.) und anderer intersektionaler Lebenslagen besonders beachten

**Ausblick:** Wann könnte ein geeignetes Menschenrechtsinstrument entwickelt und rechtlich in Kraft getreten sein?



Ältere Frau auf einer Bank sitzend © Dt. Seniorentag 2021

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

## Quellen

- A/HCR/48/53 (2021): Bericht der Unabhängigen Expertin für den Genuss aller Menschenrechte durch ältere Menschen, Claudia Mahler
- Arendt, Hannah (1951): *The Origins of Totalitarianism*. New York, dt.: *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*. 1955, Frankfurt/Main: Suhrkamp, 10. Aufl. 2003, München: Piper
- Bartig, Susanne/Kalkum, Dorina/ Mi Le, HA/Lewicki, Aleksandra (2021): Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen – Wissensstand und Forschungsbedarf für die Antidiskriminierungsforschung, Hg. Von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin
- Deutsches Institut für Menschenrechte (2022): Entwicklung der Menschenrechtssituation in Deutschland Juli 2021 – Juni 2022, Bericht an den Deutschen Bundestag gemäß § 2 Absatz 5 DIMRG, Berlin
- Gottlieb, Nora/Schülle, Miriam (2021): An overview of health policies for asylum-seekers in Germany, In: Health Policy 125, S 115-121
- Hintergrundpapier des DIMR (2023): Das Recht auf Gesundheit und Zugang zu Gesundheitsdiensten, Fachgespräch am 24. Februar 2023 zur Vorbereitung der 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing im Frühjahr 2023
- Mehta, Rimple/Edenborough, Michel/Gale, Fran/Velayudan, Subadra/Tom Cherian, Samantha/Briskman, Linda/Georgeou, Nichole/Naguran, Ansuya (2022): "This Group Is My Country": Sri Lankan Tamil Women's Narratives of Isolation and Connectedness in Australia, In: Social Inclusion 2022, Vol. 10, 4, S. 244-254, <https://doi.org/10.17645/si.v10i4.5785>
- Mennig, Eva/Wurm, Susanne/ Thomas, Christine (2020): Alterdiskriminierung in der Medizin. Sicht auf ältere Menschen hinterfragen, In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 117, 40, A 1876/1877 & A3
- Voss, Peggy/Rothermund, Klaus (2019): Altersdiskriminierung in institutionellen Kontexten, In: Kracke, B./ Noack, P.: Handbuch Entwicklungs- und Erziehungspsychologie, Berlin: Springer, doi.org/10.1007/978-3-642-53968-8\_25, S. 509-538
- World Health Organisation (2021): Global Report on Ageism, Geneva
- Deutschlandfunk Kultur (2015): Interview mit Dr. Claudia Mahler, DIMR, 20.05.2015, Missstände in der Altenpflege. Recht auf Gesundheit wahren, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/missstaende-in-der-altenpflege-recht-auf-gesundheit-wahren-100.html>, Abruf 22.02.2023
- Weltgesundheitsorganisation: Alterdiskriminierung weltweit verbreitet, <https://bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=newbv&snr=13461&t=Global+report+on+ageism>, 22.02.2023